

Digitalisierungsoffensive 2025: Neue Chancen für Niederösterreichs KMU!

Am 7. Januar 2025 startet die neue Förderperiode für KMU.DIGITAL, um österreichischen Unternehmen bei der Digitalisierung und Ressourcenschonung zu helfen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 7. Jänner 2025 wurden erneut Fördermittel für die Digitalisierungsoffensive KMU.DIGITAL freigegeben, wie das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und die Wirtschaftskammer Österreich (WKO) bekannt gaben. Diese Entscheidung folgt auf die vollständige Ausschöpfung der Mittel im Jahr 2024. „Die Wiederverfügbarkeit der Förderungen ist ein entscheidender Schritt, um kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei zu helfen, ihre Digitalisierungsprojekte voranzutreiben“, erklärte Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Während der letzten Ausschreibung von Mai bis September 2024 wurden allein 579 Beratungen und 96 Umsetzungsprojekte bei niederösterreichischen Unternehmen beantragt, was die hohe Nachfrage unterstreicht.

Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Die beiden Hauptförderprogramme, KMU.DIGITAL „klassisch“ und KMU.DIGITAL & GREEN, bieten maßgeschneiderte Unterstützung. Die klassischen Maßnahmen begleiten KMU von der Planung bis zur Umsetzung ihrer Digitalisierungsprojekte. Gleichzeitig ermöglicht die „grüne“ Förderschiene Firmen, ressourcenschonende Prozesse zu implementieren und sich nachhaltig weiterzuentwickeln. In einer aktuellen Evaluierung

wurde festgestellt, dass seit dem Start des Programms im Jahr 2017 über 25.000 Beratungs- und Umsetzungsinitiativen mit einem Budget von rund 25 Millionen Euro gefördert wurden, was die Bedeutung dieser Programme verdeutlicht, um die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu steigern. Ziel ist es, sowohl digitale als auch ökologische Transformationsprojekte zu unterstützen, was für den Wirtschaftsstandort von großer Relevanz ist.

Darüber hinaus wurde für den Zeitraum von 2024 bis 2026 eine Investition von insgesamt 35 Millionen Euro in die digitale und nachhaltige Transformation der KMU angekündigt. Dieses Engagement zielt darauf ab, die Innovationskraft zu steigern und den grünen Wandel zu fördern. Mit einer Fokussierung auf digitale Strategie, Ressourcenoptimierung und resiliente Geschäftsmodelle sollen KMU auf die neuen Herausforderungen reagieren können. Weiterführende Informationen und Förderanträge sind auf der offiziellen Webseite von KMU.DIGITAL zu finden, wie auch die genauen Details der Projekte und die Antragsmöglichkeiten. {<https://www.bmaw.gv.at/Services/Foerderungen/aws/KMU-DIGITAL.html>}.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.bmaw.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at